

31. Herr von Lutschin beruft im Namen des Rasnungebündnisses über die Forderung der Rasnungen im Geschäftsjahr 1900. Er beantragt für diese Entlastung zu beschließen. Er spricht den Wunsch aus, daß die Leberstücke der einzelnen Abteilungen rechtzeitig in der Rasnungebündnisversammlung gemacht werden.
32. Der Rasnungebündnisführer stellt zur Ermöglichung, ob der Kassallan Steinke für das ihm bewilligte Subscriptionswesen zu weiteren Dienstleistungen, eventuell auch unter Beförderung seiner Requisitionen, zu veranlassen sei.
33. Herr Traube wird ferner ein Abteilungsleiteranstellung für die Antiquitates von 250 M (in Abänderung des 540 des vorigen Sitzungsprotokolls) zugestimmt.
34. Dem Vorsitzenden, dem Abteilungsleiter, Mitgliedern der Verwaltungsdirektion und Mitarbeitern wird für die Rasnungen des Geschäftsjahrs 1900 auf Antrag des Rasnungebündnisführers Entlastung bewilligt. Die bei einzelnen Abteilungen vorgekommenen Leberstücken des Monatsplans werden rechtzeitig genehmigt.
35. Nach den Anträgen des Rasnungebündnisführers wird Beschluß gefaßt über den Monatsplan für das Geschäftsjahr 1901, wie er in An-

Anlage R.

36. Dem Kassallan Friedrich werden 50 M, dem Botan Hennig 20 M für ihre Hauptleistungen während der Sitzungen der Verwaltungsdirektion bewilligt.
37. Herr von Hegel spricht als Rönner der Neuformulierung dem Vorsitzenden der Bank der Mitglieder der Verwaltungsdirektion für die treue und gewissenhafte Leitung der Geschäfte aus.

Hochachtung und genehmigt.

gez. O. Holder - Egger.